



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Master of Arts Philosophie



Module im Master of Arts Philosophie

1. Pflichtbereich:

- „Theoretische Philosophie“
- „Praktische Philosophie“
- „Individuelle Vertiefung“
- „Forschung, Vermittlung, Praxis“
- „Masterarbeit“

2. Wahlpflichtbereich (eins aus zwei Modulen)

- „Geschichte der Philosophie“
- „Kulturphilosophie und Ästhetik“

3. Schwerpunktbereich (zwei unterschiedliche aus vier Modulen)

- „Schwerpunkt Theoretische Philosophie“
- „Schwerpunkt Praktische Philosophie“
- „Schwerpunkt Geschichte der Philosophie“
- „Schwerpunkt Kulturphilosophie und Ästhetik“



Studienverlauf und Wahl

- Jede beliebige Abfolge der Module ist zulässig. Ausnahme: Das Mastermodul muss am Ende des Studiums absolviert werden.
- Die Module können beliebig über verschiedene Semester gestreckt werden.
- Innerhalb des Moduls „Individuelle Vertiefung“ wählen Studierende aus dem gesamten Masterseminarangebot des Philosophischen Seminars ihre Veranstaltungen aus.
- Innerhalb des Moduls „Forschung, Vermittlung, Praxis“ wählen die Studierenden eine beliebige Kombination (zweimal die gleiche Leistung oder zwei verschiedene Leistungen, die zwei Praxisanteile können auch zusammengelegt werden).
- Innerhalb der Module besteht meist die Auswahl zwischen mehreren Seminaren.
- Seminare sind je nach Thema mehreren Modulen zugeordnet. Hierdurch erhöhen sich insgesamt die Wahlmöglichkeiten der Studierenden.



Interessenschwerpunkte

- Durch eine geschickte Kombination der Schwerpunkt- und Wahlpflichtmodule ist es möglich, in jedem Semester etwa mit der Hälfte des Workloads Veranstaltungen im eigenen Interessengebiet zu besuchen (vgl. die Beispiele unten).
- Die Bildung von Schwerpunkten ist möglich, aber nicht verpflichtend: Man kann die verschiedenen philosophischen Disziplinen auch gleichgewichtet studieren.

Idealtypischer Studienverlauf

Theoretische Philosophie (2 Seminare, mdl. Prüfung)	1. Schwerpunktmodul (2 Seminare, 1 Hausarbeit oder Münstersche Vorlesung)	Arbeitskreis, Lehrtätigkeit oder Praktikum
Praktische Philosophie (2 Seminare, mdl. Prüfung)	2. Schwerpunktmodul (2 Seminare, 1 Hausarbeit oder Münstersche Vorlesung)	Arbeitskreis, Lehrtätigkeit oder Praktikum
Kunstphilosophie und Ästhetik ODER Geschichte der Philosophie (2 Seminare, mdl. Prüfung)	Individuelle Vertiefung (3 Seminare , 1 Hausarbeit oder Münstersche Vorlesungen)	
Masterarbeit und Masterarbeitskolloquium		
rot = Wahlpflichtbereich		

Mündliche Prüfung, Hausarbeit, Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen

Mündliche Modulabschlussprüfung:

Die Themen werden zwischen dem Prüfling und dem Prüfer/der Prüferin vereinbart.
Die Prüfungen sollten nach Abschluss der Modulveranstaltungen abgelegt werden.

Hausarbeit als Modulprüfung:

Das Thema werden zwischen Prüfling und Prüfer/in vereinbart.
Die Hausarbeit kann verfasst werden, bevor das Modul abgeschlossen ist.

Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen als Modulprüfung

In der Regel im Sommersemester: Vorbereitungsseminar für die Münsterschen Vorlesungen;
Erarbeitung der Texte des Gastes. Während der Semesterferien: Ausarbeitung der Studierendenvorträge.

In der Regel im Oktober/November: Zwei- bis dreitägige Veranstaltung, Abendvortrag und Workshop, anschließend Publikation des Beitragsbandes



Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen

Der Besuch einer Veranstaltung wird vor Vorlesungsbeginn in LSF angemeldet.

Alle Veranstaltungen (auch Aks, die eigene Lehrtätigkeit und Praktika sowie das Masterkolloquium) werden außerdem in QISPOS angemeldet. Bei den Münsterschen Vorlesungen wird nur der Seminarbesuch in QISPOS angemeldet. **ACHTUNG: Nach Ablauf der Anmeldephase besteht keine Möglichkeit mehr zur Nachmeldung.**

Für die Verbuchung der eigenen Lehrtätigkeit sowie von Arbeitskreisen und Praktika wenden Sie sich bitte an die zuständige Studienberatung (Dr. Sibille Mischer).

Alle Prüfungen (mündliche Modulabschlussprüfungen und schriftliche Modulprüfungen) werden mit dem vom Seminar bereit gestellten Formular (Homepage!) beim Prüfer angemeldet. **ACHTUNG: Ohne Anmeldung als Prüfung wird eine erfolgreiche Leistung nicht gewertet und verfällt.** Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Formular.

Die Masterarbeit wird beim Prüfungsamt 1 angemeldet.